

Geradeaus durch den Kreisverkehr

Alkoholisierter Fahrer landet samt Wagen im Graben

■ **Büren.** Offenbar unter Alkoholeinfluss „übersah“ am Samstagabend gegen 23.40 Uhr der 34-jährige Fahrer eines VW Passat nach einem Überholmanöver den Kreisverkehr auf dem Kapellenberg und durchfuhr diesen aus Richtung Paderborn kommend mehr oder weniger geradeaus. Dabei hob das Fahrzeug auf dem Hügel in der Mitte des Kreisverkehrs ab und flog zunächst etwa 30 Meter durch die Luft, bevor es nach weiteren etwa 50 Metern im linken Straßengraben zum Stehen kam. Während der Unglücksfahrer unverletzt blieb, entstand an dem Fahrzeug hoher Sachschaden. Bemerkenswert ist auch, dass bei dem Unfall keine Ver-

kehrsschilder beschädigt wurden.

Der Löschzug Büren war alarmiert worden, weil zunächst durch Rauchentwicklung der Verdacht auf einen Fahrzeugbrand bestand. Dies bestätigte sich jedoch nicht. Die Feuerwehrleute sicherten die Einsatzstelle und klemmten die Fahrzeugbatterie ab.

Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Ein durch Polizeibeamten bei der Unfallaufnahme durchgeführter Atemalkoholtest verlief positiv. Nach Entnahme einer Blutprobe wurde der Führerschein beschlagnahmt und ein Strafverfahren gegen den Fahrer eingeleitet.

Trotz Ausweichmanövers aufgefahren

Eine verletzte Person und 8.000 Euro Schaden

■ **Salzkotten.** Am vergangenen Freitag ereignete sich gegen 14.20 Uhr in Salzkotten im Kreuzungsbereich Eichfeld, L 637/Mackeloh ein Verkehrsunfall mit Personenschaden.

Zur Unfallzeit befand eine 56-jährige Fahrzeugführerin mit ihrem Skoda die L 637 aus Fahrtrichtung Salzkotten in Fahrtrichtung Büren. An der Kreuzung Eichfeld/Mackeloh wollte sie nach links in die Straße Mackeloh abbiegen. Aufgrund von Gegenverkehr bremste sie ihren Pkw bis zum

Stillstand ab. Eine in gleicher Richtung fahrende 47-jährige Opel Corsa-Fahrerin sah den Pkw der 56-jährigen zu spät, konnte aber trotz eines Ausweichmanövers nach rechts ein Auffahren nicht verhindern. Pkw auf. Die 47-jährige erlitt bei den Unfall Nackenschmerzen und wurde mit einem Rettungswagen ins Vincenz-Krankenhaus gefahren.

An beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8.000 Euro.

Mutter und Tochter verletzt



Fahrt endet im Graben: In einer Linkskurve verlor die Fahrerin aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug. FOTO: FEUERWEHR

■ **Büren.** Eine Mutter und ihre 3-jährige Tochter wurden am frühen Sonntag Morgen um kurz vor sieben Uhr verletzt, als die 30-jährige Fahrerin eines Citroën Xsara auf der Bürener Straße in der Linkskurve vor der Einmündung auf die L549 aus unbekanntem Grund nach rechts von der Fahrbahn abkam und mehrere Verkehrsschilder überfuhr, bevor das Fahrzeug nach etwa 30 Metern im zirka zwei Meter tiefen Straßengraben zum Stehen kam.

Beide Insassen konnten ohne Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät durch die Löschgruppe Steinhausen und den Löschzug Büren aus dem Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden. Während die Löschgruppe Steinhausen die Einsatzstelle noch bis zum Ende der Fahrzeugbergung absicherte, konnte der Löschzug Büren bereits nach etwa einer halben Stunde wieder in den Standort zurückkehren.

Betriebsausschuss kommt zusammen

■ **Lichtenau (ag).** Der Betriebsausschuss der Stadt kommt am Mittwoch, 22. Oktober, im Technologiezentrum zur nächsten Sitzung zusammen. Ab 18 Uhr geht es unter anderem um die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Abwasserwerkes der Stadt Lichtenau für das Jahr 2013. Auch über die Verwendung des Jahresüberschusses soll beraten werden.

Fit in den Skiurlaub

■ **Büren-Brenken.** Passend zur Wintersaison bietet der Skiclub Brenken auch in diesem Jahr wieder jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Brenken eine besondere Skigymnastik an. Der Kurs startet bereits morgen, 21. Oktober, und ist für Mitglieder des Skiclubs kostenlos. Für zwei Euro pro Trainingseinheit ist jedoch auch jeder andere Sportbegeisterte willkommen.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Lokalredaktion:** (05251) 29 99 50
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (05251) 29 99 65
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444

E-Mail: paderborn@nw.de

Ralph Meyer (my) 29 99-55 Wolfgang Barlen (woba) 29 99-53
 Karl Finke (fin) 29 99-57



Natur zum Klettern: Die fünfjährige Jana aus Paderborn erobert sich auf der weitläufigen Wusel-Wiese des Vauß-Hofes ein paar Baumstämme. FOTOS: ANDREAS GÖTTE

Spaß in ländlicher Idylle

Apfelhoffest auf dem Vauß-Hof im Scharmeder Ortskern ist ein voller Erfolg

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Salzkotten-Scharmede.** So viele Besucher sehen die 70 Rinder und 30 Schafe im Vauß-Hof von Anja und Marius Pötting auch nicht jeden Tag. Die Premiere des Apfelhoffestes mit einem Kunsthandwerkermarkt lockte am Samstag viele Besucher auf das schöne Hofgelände im Ortskern von Scharmede.

Auf dem hofeigenen Naturbereich mit Barfußpfad zog es immer wieder viele Familien. Sie bestaunten Alpacas, Kinder kletterten auf Baumstämme, molken testweise Wasser an einer Pappkuh oder backten alle zusammen Stockbrot am Lagerfeuer. „Heute gibt es hier ganz viele Attraktionen, vor allem für die Kinder“, stellte Brita Dirkes aus Salzkotten fest. Weil es sich um einen Familienbetrieb handle, lerne man das Ursprüngliche kennen.

Während ein Pferd neugierig aus der Tür schaute, gemossen die Besucher auf dem Hofgelände deftiges Biofleisch, vegetarische Bratlinge oder

Kaffee und Kuchen in uriger Atmosphäre.

Zum Apfelfest waren Äpfel in allen Variationen in aller Munde, auch gerne in flüssiger Form. Die rollende Saftpresse von Reinhard und Margret Heithorst aus Leitmar bei Marsberg machte es möglich. Wer keine eigenen Äpfel mitgebracht hatte, durfte frisch gepressten Bio-Apfelsaft probieren. „Ich bin von der Größe des Festes und der Resonanz ganz erstaunt“, freute sich Margret Heithorst an der Saftpresse.

Auch bei einem Kunsthandwerkermarkt mit rund 20 Akteuren aus der Region gingen die Besucher auf Entdeckungsreise

In einer Scheune bedienten Sabine Rode und Sabine Erkeling-Bruhn von den Bad Driburger Wollküren zur Freude der Besucher fleißig das Spinnrad. Der Renner waren bei schönem Herbstwetter unter anderem die schwingenden Holzliegen aus der Objektwerkstatt von Josef Risse.

Landtechnik von gestern präsentierten die Tractorfreunde aus Salzkotten bei einer Schau ihrer alten Schätzchen. Zu Landwirtschaft und Landluft gehört auch Musik vom Land.

Dafür sorgte auf einem Anhängen als Bühne stehend die Country-Combo „Granny

Smith & The Pink Ladies“. Die jungen Musiker und Musikerinnen hatten sich extra für das Hoffest gegründet.

Schon zur Mittagszeit war Gastgeberin Anja Pötting mit der Resonanz auf die Premiere zufrieden und sprach von mehreren hundert Besuchern. Viele Bekannte und Freunde aus Scharmede und Umgebung machten beim Hoffest mit, sagt sie. Sie könnte sich durchaus vorstellen, so ein Fest jedes Jahr anzubieten.

Viele wollten sich auch mal den Hof genauer anschauen. Beim Termin im Herbst soll es bleiben. Dann sei die Erntezeit vorbei.

Ökologische Landwirtschaft

■ Seit 2007 betreiben Marius und Anja Pötting den Vauß-Hof. Produziert wird nach den Richtlinien der organischen und biologischen Ökolanwirtschaft. Zudem wird versucht, möglichst nachhaltig zu wirtschaften. Auch Hofführungen und das Feiern von Kindergeburtstagen im idyllischen Ambiente sind in Scharmede möglich. (ag)



An der rollenden Saftpresse: Margret Heithorst aus Marsberg-Leitmar sorgt für Nachschub.

Sehrbrock und Schüttemeier vorn

Bezirkskönigsschießen im Bund der Historischen Schützenbruderschaften

■ **Büren (sb).** Als der stellvertretende Bezirksbundesmeister Rudolf Keuper aus Salzkotten in der Essenthoer Schützenhalle die Sieger des Bezirkskönigsschießen bekanntgegeben hatte, lagen Jörg Sehrbrock aus Bentfeld und Gerhard Schüttemeier aus Anreppen vor Freude in den Armen. Die beiden Schützenkönige aus den Delbrücker Nachbargemeinden hatten sich zuvor mit der besseren Trefferquote gegenüber ihren 15 Konkurrenten durchgesetzt und sind die neuen Bezirkskönige des Bezirks Büren im Bund der Deutschen Historischen Schützenbruderschaften.

Beide werden den Bezirk Büren beim Schießen auf Diözesan- und Bundesebene vertreten. Mit 27 von 30 möglichen Ringen hatte Jörg Sehrbrock von

der Schützenbruderschaft St. Sebastian Bentfeld auf der Essenthoer Schießanlage das beste Ergebnis erzielt. Gerhard Schüttemeier von der St. Josef

Schützenbruderschaft Anreppen konnte 26 Ringe für sich verbuchen.

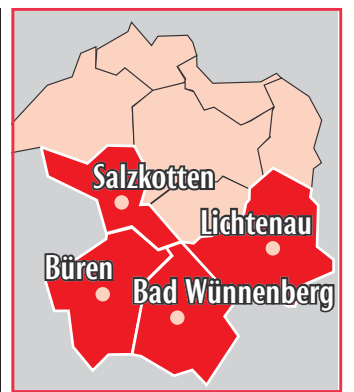
Unter der Schießaufsicht von Robert Lohkämper hatten die

Schützen mit dem Kleinkalibergewehr auf der 50-Meter-Bahn auf eine 10er-Scheibe eine möglichst hohe Trefferzahl zu erreichen.

Persönliche Vertreter der beiden neuen Bezirkskönige sind der Dritt- und Viertplatzierte. Platz 3 erreichte Dirk Montag von der Schützenbruderschaft St. Hubertus Oberntudorf und Platz 4 ging an Armin Möller von der Bruderschaft St. Johannes Salzkotten. Da beide Schützen 24 Ringe erzielten entschied hier das bessere Schussbild über die Platzierung. Die Auszeichnung übernahm der stellvertretende Bezirksbundesmeister Rudolf Keuper aus Salzkotten in Vertretung für den aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Bezirksbundesmeister Bruno Wiemers.



Gruppenfoto: Stellvertretender Schießmeister Rudolf Temborius (v. l.), Schießmeister Robert Lohkämper, stellvertretender Schießmeister Friedhelm Lammert, Bezirkkönig Jörg Sehrbrock, Präses Martin Göke, Bezirkkönig Gerhard Schüttemeier, stellvertretender Bezirksbundesmeister Rudolf Keuper. FOTO: JOHANNES BÜTTNER



In Fürstenberg wird gespielt

■ **Bad Wünnenberg-Fürstenberg.** „Spiel mal wieder“ – so lautet das Motto der Kolpingsfamilie Fürstenberg am Dienstag, 21. Oktober. Beim Preisknobeln können alle Teilnehmenden attraktive Preise gewinnen. Wer das Kartenspiel Skat erlernen möchte, kann es an vier noch verbleibenden Spieleabenden. Wer lieber andere Karten- oder Brettspiele ausprobieren oder wieder mal spielen möchte, ist ebenfalls eingeladen. Treffpunkt ist der Kolpingskeller im Pfarrheim St. Marien Fürstenberg. Spielbeginn ist um 19 Uhr. Weitere Spieleabende sind für den 4. und 18. November sowie den 2. Dezember geplant

Auffahrunfall auf der Aftestraße

■ **Büren.** Am Samstag befuh eine 53-jährige Frau mit ihrem Opel um 12.15 Uhr die Aftestraße in Fahrtrichtung Fürstenberger Straße. In Höhe der Stadthalle musste sie verkehrsbedingt im Rückstau warten. Ein 21-jähriger VW-Fahrer bemerkte dies zu spät und fuhr auf den stehenden Opel auf. Durch den Zusammenstoß verletzte sich die Opelfahrerin leicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 12.000 Euro.

Dieb klagt Geld aus Getränkemarkt

■ **Salzkotten.** In Salzkotten schlug am Samstag eine noch unbekannt männliche Person eine Scheibe am Getränkemarkt in der Bahnhofstraße ein und gelangte so ins Gebäude. Eine Nachbarin wurde durch ein Geräusch aufmerksam und sprach den Täter an, der daraufhin flüchtete. Es wurde Bargeld in noch unbestimmter Höhe entwendet.

Einbrecher kommen durch Kellerfenster

■ **Salzkotten.** Unbekannte schlugen zwischen Mittwoch, 15., und Freitag, 17. Oktober, ein Kellerfenster des Einfamilienhauses an der Straße Berglar ein und gelangten so ins Gebäude. Angaben zum Diebesgut können noch nicht gemacht werden.

Spielautomaten in Gaststätte ausgeraubt

■ **Büren.** Unbekannte hebelten am Samstag ein Fenster einer Gaststätte an der Kreisstraße auf und verschafften sich so Zutritt zum Gebäude. Im Gastraum brachen sie einen Spielautomaten auf und entwendeten Bargeld in unbekannter Höhe.

Unbekannte steigen in Pizzeria ein

■ **Salzkotten.** Unbekannte hebelten in der Nacht von Freitag auf Samstag die Eingangstür zu einer Pizzeria in der Salzkotten Klingelstraße auf und gelangten ins Gebäude. Zum Diebesgut können bisher keinen Angaben machen.

Generalversammlung der Chorgemeinschaft

■ **Lichtenau.** Die Chorgemeinschaft St. Kilian trifft sich zur Generalversammlung am Dienstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu eingeladen.